

Unsere abendfüllenden Produktionen in den letzten 6 Jahren:

- 1984 "Der kerngesunde Kranke" - Lustspiel von Peter Pflug
(nach Molière - 5 Aufführungen, rund 1000 Zuschauer)
- 1985 "Drei Männer im Schnee" - Lustspiel von Erich Kästner
(Bearbeitung - 8 Aufführungen, über 1500 Zuschauer)
- 1986 "Arsen und Spitzenhäubchen" - Komödie v. J. Kesselring
(Bearbeitung - 10 Aufführungen, über 1800 Zuschauer)
- 1987 "Die Mausefalle" - Kriminalstück von Agatha Christie
(8 Aufführungen, rund 1500 Zuschauer)
- 1988 "Die liebe Familie" - Lustspiel von Felicity Douglas
(bearb. zur Parodie auf triviale Fernsehunterhaltungs-
serien - 9 Aufführungen, rund 1700 Zuschauer)
- 1989 "Der Trauschein"

Komödie von
E. Kishon
(9 Auffüh-
rungen,
rund
1700 Zu-
schauer)



 **KOLPING**



1990

Celine

(Apprends-moi, Celine)

Maria Pacôme

- Komödie in vier Akten -

THEATERGRUPPE

der Kolpingsfamilie

gegr. 1978

Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich e.V.

Die Theatergruppe
der KOLPINGSFAMILIE ST. MAURITIUS KÄRLICH E. V. spielt

CELINE

(Apprends-moi, Celine)

Komödie in vier Akten von Maria Pacôme
Deutsch von Christian Woelffer

Personen und ihre Darsteller:

<i>Celine</i>	Claudia Stock
<i>Guillaume</i>	Jörg Brockhoff
<i>Anna</i>	Gabi Stock
<i>Pierre</i>	Horst Häring
<i>Natascha</i>	Catrin Nickenig

Inszenierung:	Friedrich Stock <i>mit</i> Gerd Cichlinski
Bühnenbild und Bühnenbau:	Engelbert Stock
Tontechnik und Beleuchtung:	Michael Reez <i>und</i> Ralf Gräf
Masken:	Claudia Stock
Requisite:	Stephanie Stock
Souffleusen:	Martina Freitag <i>und</i> Liane Rösler

Spieldauer ca. 1 1/2 Stunden - Pause nach dem zweiten Akt

Aufführungsrechte: FELIX BLOCH ERBEN, BERLIN

Unsere neue Produktion - Zum Inhalt des Stückes

Für den Jungganoven Guillaume hat ein Irrtum schicksalhafte Folgen. Bei einem nächtlichen Einbruch in eine Villa wird er von der Besitzerin überrascht und erfährt zu seinem Schrecken, daß er sich in der Adresse geirrt hat:

Versehentlich ist er ausgerechnet in das Haus einer berühmten berüchtigten "Kollegin", der Meisterdiebin Celine, eingestiegen. Doch die beiden finden rasch Gefallen aneinander, und die äußerst resolute, aber auch charmante und liebenswerte Gaunerin erteilt dem Eindringling gleich die erste Lektion im Stehlen. Guillaume darf bleiben und wird von Celine weiter unterrichtet, wobei er sich als gelehriger Schüler erweist.

Eines Tages tauchen Celines Sohn Pierre und seine extravagante Freundin Natascha auf, die die geplanten Gaunereien der beiden stören ...

Unser Spielplan 1990 - "Celine" von Maria Pacôme

Ostersonntag,	15.04.90,	20.00 Uhr	Premiere
Ostermontag,	16.04.90,	20.00 Uhr	
Mittwoch,	18.04.90,	15.00 Uhr	
Samstag,	21.04.90,	20.00 Uhr	
Sonntag,	06.05.90,	19.30 Uhr	
Samstag,	12.05.90,	20.00 Uhr	
Mittwoch,	16.05.90,	19.30 Uhr	

Alle Aufführungen finden statt im Pfarrsaal unter der Kirche St. Mauritius Kärlich, Kirchstraße, Mülheim-Kärlich.

Anfragen: Tel. (0 26 30) 24 73 - Karten erhältlich ab 26.03.90 bei der Raiffeisenbank Kärlich EG und an der Abendkasse.
